

Pressemitteilung

Datum: 27.02.2026

Stiftung Hoffnung für Kinder fördert Präventionsprojekt gegen Cybermobbing und Cybergrooming

Die Stiftung Hoffnung für Kinder übernimmt die vollständige Finanzierung des Präventionsprojekts „Cybergrooming – Cybermobbing“ des Kinderschutzbund Bad Kreuznach e.V. Mit einer Fördersumme in Höhe von 4.222,50 Euro ermöglicht die Stiftung die Durchführung des Projekts im Jahr 2026. Es richtet sich an eine Gruppe von 15 bis 20 Kindern und startet am 1. Juni 2026. Bis zum 31. Dezember 2026 werden die Inhalte über einen Zeitraum von insgesamt 21 Wochen vermittelt. Ziel ist es, die Medienkompetenz der Kinder zu stärken und sie wirksam vor digitaler Gewalt und Missbrauch zu schützen. Im Wesentlichen fallen Kosten für Personal (pädagogische Mitarbeitende), Sach- und Raumkosten an.

Cybergrooming beschreibt die gezielte Anbahnung sexueller Kontakte mit Minderjährigen über das Internet. Cybermobbing umfasst Beleidigung, Bedrohung, Bloßstellung oder Belästigung in digitalen Räumen. Beide Phänomene gehören zu den häufigsten Formen digitaler Gewalt und bleiben für Eltern und Lehrkräfte oft lange unbemerkt. Die möglichen Folgen reichen von Angst und sozialem Rückzug bis hin zu erheblichen seelischen Belastungen.

Das Projekt setzt deshalb auf frühzeitige Prävention: Die teilnehmenden Kinder lernen, Gefahren im Netz zu erkennen, Grenzen zu setzen und sich aktiv Hilfe zu holen. Gleichzeitig werden Eltern sensibilisiert und gestärkt, Warnsignale wahrzunehmen und offen mit ihren Kindern über digitale Erfahrungen zu sprechen. So entsteht ein gemeinsames Schutznetz aus Kindern, Eltern und pädagogischen Fachkräften.

Der Vorstand der Stiftung Hoffnung für Kinder betont die besondere Bedeutung des Projekts:

„Kinder und Jugendliche bewegen sich heute selbstverständlich in digitalen Räumen. Umso wichtiger ist es, sie frühzeitig stark zu machen – stark im Erkennen von Risiken, stark im Setzen von Grenzen und stark im Vertrauen, sich Hilfe zu holen. Mit unserer Förderung möchten wir dazu beitragen, dass Kinder in Bad Kreuznach sicher und selbstbestimmt an der digitalen Welt teilhaben können. Prävention ist der wirksamste Schutz vor langfristigen seelischen Folgen.“

Mit der Förderung setzt die Stiftung ein klares Zeichen für nachhaltige Präventionsarbeit und den Schutz von Kindern vor digitaler Gewalt.

Ansprechpartner

Matthias Martiné

Telefon: 06131 148-3004

E-Mail: hoffnungfuerkinder@volksbanking.de